

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Formen von Demenzerkrankungen und ihre diagnostischen Kriterien</b> .....	<b>14</b>
2.1	Syndromdefinition Demenz .....	14
2.2	Kriterien einer Demenzerkrankung und Formen .....	15
2.2.1	Demenz vom Alzheimer-Typ .....	16
2.2.2	Vaskuläre Demenzen .....	19
2.2.3	Gemischte Demenz .....	23
2.2.4	Frontotemporale Lobärdegenerationen .....	24
2.2.5	Lewy-Körperchen-Demenz .....	28
2.2.6	Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom .....	32
2.2.7	Sekundäre Demenzen .....	35
2.3	Stadien der Demenzerkrankungen .....	35
2.4	Häufigkeit von Demenzerkrankungen .....	37
2.4.1	Inzidenz und Prävalenz von Demenzerkrankungen in der Allgemeinbevölkerung .....	37
2.4.2	Inzidenz und Prävalenz von Demenzerkrankungen bei geistiger Behinderung .....	39
2.5	Die Demenz vom Alzheimer-Typ bei Personen mit Down-Syndrom .....	41
2.6	Weitere Risikofaktoren und Schutzfaktoren bei einer Demenzerkrankung .....	44
2.7	Zusammenfassung .....	47
<b>3</b>	<b>Symptome von Demenzerkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung</b> .....	<b>48</b>
3.1	Frühe Symptome einer Demenzerkrankung bei Personen mit Down-Syndrom .....	48
3.2	Symptome der Demenzerkrankung im mittleren und späten Stadium bei Personen mit Down-Syndrom ....	55
3.3	Leichte kognitive Störungen („mild cognitive impairment“) bei Menschen mit Down-Syndrom .....	56
3.4	Anzeichen einer Demenzerkrankung bei Menschen mit geistiger Behinderung ohne Down-Syndrom .....	57
3.5	Zusammenfassung .....	57

<b>4</b>	<b>Die Diagnose einer Demenzerkrankung bei Menschen mit geistiger Behinderung</b> .....	59
4.1	Die S3-Leitlinie „Demenzen“ .....	59
4.1.1	Anamnese .....	60
4.1.2	Körperliche und psychopathologische Untersuchung .....	61
4.1.3	Kognitiver Kurztest (Screening-Verfahren) .....	62
4.1.4	Neuropsychologische Diagnostik .....	63
4.1.5	Erkennen von Einschränkungen in alltagsbezogenen Fähigkeiten sowie psychischer Symptome und Verhaltenssymptome .....	63
4.1.6	Labordiagnostik .....	64
4.1.7	Liquordiagnostik .....	65
4.1.8	Bildgebende Verfahren .....	65
4.1.9	Elektroenzephalographie (EEG) .....	66
4.1.10	Sonographie der gehirnversorgenden Gefäße .....	67
4.1.11	Genetische Diagnostik bei familiären Demenzerkrankungen .....	67
4.2	Die Anwendung der S3-Leitlinie „Demenzen“ auf die Diagnose Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung .....	67
4.2.1	Zur Anamnese .....	69
4.2.2	Zur körperlichen, neurologischen und psychopathologischen Untersuchung .....	70
4.2.3	Zum kognitiven Kurztest (Screening-Verfahren) und zur neuropsychologischen Diagnostik .....	71
4.2.4	Zum Erkennen von Einschränkungen in alltagsbezogenen Fähigkeiten sowie psychischer Symptome und Verhaltenssymptome .....	73
4.2.5	Zu den bildgebenden Verfahren .....	76
4.2.6	Zur genetischen Diagnostik bei familiären Demenzerkrankungen .....	77
4.3	Die Bedeutung einer formalen Diagnose .....	78
4.4	Zusammenfassung .....	80
<b>5</b>	<b>Wie eine Demenzerkrankung erlebt wird</b> .....	82
5.1	Das Erleben der Demenzerkrankung durch Demenzkranke mit geistiger Behinderung .....	82
5.2	Das Erleben der Demenzerkrankung durch Mitbewohner .....	86

5.3	Das Erleben der Demenzerkrankung durch Mitarbeiter in Wohnformen.....	92
5.3.1	Das Rahmenmodell von McCarron und McCallion zur Belastung von Mitarbeitern in Wohnformen .....	93
5.3.2	Fachwissen als moderierende Variable .....	99
5.4	Das Erleben der Demenzerkrankung durch pflegende Angehörige .....	101
5.5	Zusammenfassung .....	104
<b>6</b>	<b>Lebensort und Lebensqualität von demenzkranken Menschen mit geistiger Behinderung.....</b>	<b>106</b>
6.1	Demenzkranken Menschen mit geistiger Behinderung bei Angehörigen .....	107
6.2	Demenzkranken Menschen mit geistiger Behinderung in Wohnformen der Behindertenhilfe .....	108
6.3	Angebote für Menschen mit einer Demenzerkrankung vonseiten der Altenhilfe.....	111
6.3.1	Ambulante Angebote der Altenhilfe .....	111
6.3.2	Teilstationäre Angebote der Altenhilfe .....	113
6.3.3	Stationäre Angebote der Altenhilfe .....	114
6.3.4	Weitere Angebote .....	115
6.3.5	Zur Finanzierung dieser Angebote.....	115
6.4	Verbleib des demenzkranken Bewohners an seinem Lebensort .....	116
6.4.1	Verbleib in der voll- oder teilstationären Wohnform .....	116
6.4.2	Verbleib im ambulant betreuten Wohnen .....	119
6.5	Zwei Modelle zur Betreuung von Demenzkranken mit geistiger Behinderung .....	120
6.5.1	Das „Alzheimer-Projekt“ in Massachusetts als frühes Modell für die Betreuung von Demenzkranken in teilstationären Wohnformen .....	120
6.5.2	Die ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenzkranke mit geistiger Behinderung in Hamburg....	122
6.6	Umzug eines demenzkranken Bewohners in eine Pflegeeinrichtung .....	125
6.6.1	Aufenthalt im Akutkrankenhaus.....	125
6.6.2	Umzug in ein Altenpflegeheim .....	126
6.7	Lebensqualität von Menschen mit einer Demenzerkrankung	127
6.8	Zusammenfassung.....	131

<b>7</b>	<b>Milieutherapie – Gestaltung der baulichen, organisatorischen und psychosozialen Umwelt für Demenzkranke.</b>	<b>133</b>
7.1	Aspekte der räumlichen Umwelt	134
7.1.1	Erhöhung der Sicherheit	134
7.1.2	Beeinflussung der Wahrnehmung	136
	Licht und Farben	136
	Reduzierung von Reizen	141
7.1.3	Erleichterte Orientierung	142
7.1.4	Förderung von Bewegung und Beschäftigung	143
7.2	Aspekte der organisatorischen Umwelt	146
7.2.1	Organisatorische Strukturierung des Tages und der Nacht	146
7.2.2	Inhaltliche Strukturierung des Tages	148
	Essen und Trinken	148
	Beschäftigungs- und Aktivierungsangebote	150
7.3	Aspekte der psychosozialen Umwelt	156
7.3.1	Soziale Kompetenz von Mitarbeitern als Ressource	156
7.3.2	Kommunikation	158
7.3.3	Validierende Grundhaltung	168
7.3.4	Erinnerungspflege	171
7.3.5	Prä-Therapie	177
7.3.6	Berührung	179
7.3.7	Basale Stimulation	180
7.3.8	Multisensorische Stimulation (Snoezelen)	181
7.4	Zusammenfassung	183
<b>8</b>	<b>Therapeutische Ansätze bei Demenzerkrankungen</b>	<b>184</b>
8.1	Ergotherapie	184
8.2	Musiktherapie	185
8.3	Verhaltenstherapeutische Ansätze	187
8.4	Medikamentöse Therapie bei Demenzerkrankungen	189
8.4.1	Medikamentöse Behandlung bei älteren und alten Menschen	189
8.4.2	Medikamentöse Behandlung von Demenzerkrankungen	190
	Medikamentöse Behandlung der Kernsymptome	191
	Medikamentöse Behandlung von psychischen und Verhaltenssymptomen	195
8.5	Zusammenfassung	198

<b>9</b>	<b>Pflege und Palliative Care bei Demenzerkrankungen</b> . . . . .	199
9.1	Allgemeine Verschlechterung des Gesundheitszustands. . . . .	199
9.2	Schmerzen . . . . .	202
9.3	Schluckstörungen . . . . .	205
9.4	Palliative Care und Sterbebegleitung als Teil von Palliative Care . . . . .	208
9.5	Zusammenfassung. . . . .	218
<b>10</b>	<b>Aufbau einer Versorgungsstruktur für Demenzkranke mit geistiger Behinderung</b> . . . . .	219
10.1	Bewertung der Betreuung und Pflege durch Dementia Care Mapping . . . . .	219
10.2	Ausblick. . . . .	221
	<b>Literatur</b> . . . . .	224
	<b>Sachregister</b> . . . . .	249